

Protokoll der Sitzung des Vereinsrates des Schwäbischen Eisenbahnvereins

Ort: Vereinsheim Kürnbach

Datum: 13.07.2013 Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

Teilnehmer: Rolf Dölle, Reiner Dietrich Dietmar Pudlo, Irmgard Fischer,

Bertram Hegel, Adolf Xeller, Peter Schlawin

entschuldigt: Eberhard Schlegel, Walter Baur, Dieter Riehlein

TOP 1 Protokoll letzte Sitzung

- Hinweistafeln an Plastikrohre,
 werden so ausgeführt, dass man sie bei jedem Fahrtag Anbringen und wegräumen kann (Vandalismusgefahr)
- Speisewasseruntersuchung
 Das Speisewasser hat laut Untersuchung 6,9 Grad dt. Härte. Durch den Restgehalt an Calcium- und Magnesiumionen und das reichlich vorhandene Hydrogencarbonat kann es bei längerer Erhitzung doch zu Ausfällung von Calciumcarbonat kommen. Das bildet wahrscheinlich die weißlichen Rückstande. Wir können die Härte nicht noch weiter runterfahren, da sonst das Wasser sauer wird und unsere Kessel angreift.
- Erfolg Verkauf Buttons?
 Die alten Buttons (2012 und früher) laufen schlecht.

TOP 2 Mitgliedsanträge

Adolf

Beschluss über zwei neue Mitgliedsanträge:

Tom Simon: Der Vereinsrat hat der Aufnahme einstimmig zugestimmt.

Rüdiger Landwehr: Der Vereinsrat hat der Aufnahme einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Nachbesprechung Dampffest 2013

- Einsatz Anlage war gut geplant.
- Einsatz Tanzhaus war gut geplant.
- Dankkarten Traktorfahrer, die das Museum bereitgestellt hat, wurden durch den SEV versendet.
- Ab wann verkauf der Buttons 2013? Ab sofort, da nach diesen gefragt wird.
- 49 Lokomotiven, 14 Traktoren, 10 Standmodellaussteller,
 44 Camper, 113 Gäste, 180 Essen.

TOP 4 Dampffest 2014

- 3 Tage über Pfingsten
- Pfingstmontag ist kein offizieller Dampffesttag mehr, sondern nur normaler Fahrtag, vielleicht mit Restkuchenverkauf
- Am Montag fahren auch die SEVler mit ihren eigenen Zügen, deshalb eingeschränkter Service für die Gastfahrer.
 Dies in der Anmeldung vermerken.
- Fahrende Zuglängenbegrenzung einführen. Max 10m
- Bänke nicht mehr vorne auf dem Bahnsteig aufstellen, da hier der Ein- und Ausstieg sonst behindert wird.
- Bänke stattdessen vor altem Kassenhaus aufstellen.
- Werkstätten abschließen. Nur auf Verlangen den Gästen Zutritt gewähren und dabei bleiben.
- Öl und sonstige Betriebsmittel einschließen.
- Einsatzpläne Anlage und Tanzhaus durch gleiches Team wie wie 2013 erstellen.

Walter

- Auf Besteck achten. Hinweis in die Einladung Geschirr ist Eigentum vom Verein und sollte bei verlassen der Anlage nicht vergessen werden zurückzugeben.
- Gäste die sich ohne Lok anmelden sollten pro Essen 10 Euro zahlen.

TOP 5 Dampfspeisepumpe neue Vereinslok

Dazu wurde während des Familienfests eine Rundfrage unter den Vereinsratsmitgliedern gestartet und alle waren dafür, die neue Vereinslok auf Grund der guten Dampffesteinnahmen gleich mit einer Dampfspeisepumpe auszurüsten.

TOP 6 Holz 10" Lok

Die Aktion von Franziskus mit dem Reisschlag und die Aktion mit den gefällten Bäumen von Eberhard war ein einmaliges Ereignis. Wir werden das nicht wiederholen. Der Arbeitsaufwand ist viel zu hoch und die Stunden könnten an anderer Stelle viel sinnvoller eingesetzt werden.

Es werden keine Geräte zur Holzbearbeitung gekauft. Das ist sehr teuer und uns fehlt der Platz.

Für das jetzt auf der Anlage zu bearbeitende Holz fragt Irmgard bei einem professionellen Holzspalter den Preis nach.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass in Zukunft Holz fertig gespalten gekauft wird.

Wir haben seither Kohle gekauft und da hier die verbrauchte Menge kleiner wird kann dafür Holz gekauft werden. Dietmar sieht den geringfügig höheren Jahresbetrag für Betriebsstoffe nicht kritisch und eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags schließt er deswegen aus.

Holz wird in Zukunft an drei Stellen gelagert:

- Holzlager hinter dem Vereinsheim für frisches Holz
- Holzlager hinter dem Lokschuppenanbau für frisches Holz
- Holz im Schotterbanzen zum endtrocknen. Dazu wird der halbe Schotterbanzen mit einem Dach versehen.

Adolf

TOP 7 Dach Holzlager Vereinsheim

Das Holzlager hinter dem Vereinsheim soll ein Welldach auf separaten Pfosten erhalten. Drei Pfosten stützen sich schräg am Fundament des Vereinsheims ab. Adolf wird das Dach mit Hilfe von Mitgliedern errichten. Unter dem Dach finden 8 Gitterboxen Platz, diese müssen vorher nochmals ordentlich aufgestellt werden.

Adolf

TOP 8 Regenschutz 10" Wagen

Für die 10" Wagen sollte ein Fahr- und Regendach gebaut werden. Dies soll gegen Funkenflug und Regen helfen.

Peter schlägt eine versenkbare Konstruktion vor, da an allen vier Ecken der Wägen ein Vierkantrohr eingelassen ist.

Adolf spricht Alexander darauf an, ob er dazu eine Konstruktion und die endgültige Ausführung machen kann.

Alexander / Adolf

TOP 9 Verschiedenes

- In der Mitgliederliste fehlt oft die letzte Ziffer der Telefonnummer. Walter soll eine verbesserte Liste versenden.
- In 2014 sollten gleich 1500 Flyer klein mit Terminen gedruckt werden, die vor der Hauptversammlung fertig sein sollten.
- Die diesjährigen Mitgliedsausweise sind mangelhaft. Es wird vorgeschlagen Ausweise mit Bild, wie 2005, als Dauerausweis für Aktive und Familienmitglieder auszugeben. Ausgabe gegen Unterschrift und abgeben bei Vereinsaustritt.

Walter